

samstag, 5. november 2016 ab 14 uhr
sonntag, 6. november 2016 ab 10 uhr

galerie blaugelbezwettl, propstei 1, 3910 zwettl
„filmtage blaugelbezwettl 2016“
experimental-, animations-, spiel- u. dokumentarfilm

samstag, 5. november 2016

14.00 uhr

martin anibas – trickfilme der **1. klassen**
2015 / 2016 bg und brg waidhofen/thaya
zeitreise / 2016 / 2'55“

Besondere Zeitmaschinen - in Spiralen und auf Seifenblasen begeben wir uns auf Reisen in die Zukunft und Vergangenheit. Unbekannte Welten, Aliens, Höhlenmenschen auf der Jagd, auf Pyramiden klettern, Ritterburgen, Sissi und Franz feiern Hochzeit und vieles mehr...

Die Kinder (10/11 Jahre) der 1A - 2015/2016 des BG & BRG Waidhofen an der Thaya präsentieren ihren Zeichentrickfilm.

geisterbahn / 2016 / 3'00“

Eine gruselige Fahrt mit der Geisterbahn - große Spinnen fallen herunter, Türen öffnen sich plötzlich, furchterregende rote Augen und flatternde Fledermäuse fliegen alles beobachtend umher, Skelette tanzen wild und vieles mehr...

Die Kinder (10/11 Jahre) der 1B - 2015/2016 des BG & BRG Waidhofen an der Thaya präsentieren ihren Zeichentrickfilm.

waschmaschine / 2016 / 3'12“

Was mit und in einer Waschmaschine alles passieren kann - das schöne Muster der Kleidungsstücke geht verloren, Roboter, Katze, Teddybär und Taucher spielen eine Rolle, auch Blumen wachsen aus der Waschmaschine und vieles mehr...

Die Kinder (10/11 Jahre) der 1C - 2015/2016 des BG & BRG Waidhofen an der Thaya präsentieren ihren Zeichentrickfilm.

mukato / maya osojnik / borg mistelbach

rdeca raketa - wir werden /andere menschen / 2016 / 5'59“

roze je na vrtu plela / 2016 / 5'02“

authority / 2016 / 4'35“

mukato / pia palme / bgorg la / thaya

hommage to hildgard III / 2016 / 4'59“

im winter no nose smells no blossom / 2016 / 3'49“

hör mal wer da tickt / 2016 / 2'38“

mukato / franz koglmann / wienerwaldgymnasium

the bankers / 2016 / 5'14“

merry zombie apocalypse / 2016 / 5'40“

léclisse twist / 2016 / 3'16“

40's / moon dream / 2016 / 3'53“

15.30 uhr

lisa est

cloître / 2016 / 3'33“

Souvenirs de l'Exposition au Cloître des Billettes Paris

dag travner

unzählige tage und nächte / 2016 / 23'00"

Fragmente zu Albertines erotischen Phantasien in der Traumnovelle von Arthur Schnitzler
»Es ist nicht so leicht«, begann sie wieder. »In Worten lassen sich diese Dinge eigentlich kaum ausdrücken. Also – mir war, als erlebte ich unzählige Tage und Nächte, es gab weder Zeit noch Raum.«

— Aus Arthur Schnitzler, Traumnovelle, Kapitel 5

lena lapschina

words / 2015 / 60'00"

"Get Fit With Dr. Lapschina"

In the spring of 2011, I happened to become an Artist In Residence at Carl Djerassi's latifundio in Woodside, California. That did not lead only to frequent conversations with Carl and (his son) Dale, but also to a participatory video installation called "Get Fit With Dr. Lapschina".

"Get Fit With Dr. Lapschina" developed into a seven-channel participatory video installation with sound. Meant as a comment on the zeitgeist, the videos discuss public health and literacy, gadgets and glamour.

Visitors who tour the exhibition site are confronted with various freakish objects and are encouraged to carry out bizarre physical movements in synchronicity with the images on the screen.

So, visitors of the Blaugelbezwettlilmstage, stand up and get movin'!

"Words"

"Words" is quite a new series of short films, each lasts 2 minutes. Its common thread are compound words I've grabbed (with some exceptions) from the German language. I've learned to like German language a lot. You can build beautiful long words out of two or three or four other nouns. You know, like zeitgeist, or doppelgänger et cetera.

"WORDS: Schaulust"

"WORDS: Drive-Through Exhibition"

"WORDS: Startberechtigung"

"WORDS: Naturzustand"

"WORDS: Zugzwang"

"WORDS: Runtime"

17.30 uhr

annette wirtz

stille vann / 2016 / 14'03"

muzak & riha

seasons by bell etage / 2016 / 3'23"

muzak & riha

catch-pop string-strong / 2014 / 4'09"

muzak

freuds butterfly / 2016 / 4'50"

thomas renoldner

fuck the cancer! / 2016 / 12'00"

18.45 uhr

andreas ortag

sardegna – 1001 meditation / 2016 / 60'00"

karl wratschko

monte nero / 2014 / 6'06"

Der Experimentalfilm MONTE NERO beschäftigt sich in einer filmästhetischen Reflexion mit dem Themenkomplex Krieg und Erinnerung. Ausgehend von Tagebuchaufzeichnungen aus dem Ersten Weltkrieg spiegelt MONTE NERO technische, ästhetische und medienhistorische Entwicklungen des Mediums Film der letzten hundert Jahre wider.

Das Hauptaugenmerk liegt dabei auf Veränderungen in der filmischen Kriegsberichterstattung, im speziellen auf jenen, die aus dem Wechsel von analoger zu digitaler Bildaufzeichnung resultier(t)en. Das Montagekonzept von MONTE NERO folgt der metrischen Form mit Anleihe an die Parallelmontage. Im Gegensatz zur klassischen Form besteht eine Handlungslinie ausschließlich aus Sequenzen von Schwarzkadern. Diese werden, im Gegensatz zu den kürzer werdenden Bildteilen der zweiten Handlungslinie, im Laufe des Films immer länger. Die Narration auf sprachlicher Ebene erschließt sich mithilfe eines Voice-Overs, welches unter Einsatz der Cut-up Technik gestaltet wurde. Ein weiteres entscheidendes Element von MONTE NERO stellt das Sounddesign dar. Dieses setzt sich aus zahlreichen Field Recordings von den Originalschauplätzen zusammen und vermengt diese zu einer collagehaften Komposition.

Im Zusammenspiel erreichen diese filmischen Elemente einen hohen Grad an zeitlicher, räumlicher und narrativer Verdichtung. MONTE NERO kann darüber hinaus das Denken, Leiden und Hoffen eines einfachen Soldaten - während eines Kriegseinsatzes - den gegenwärtigen RezipientInnen anschaulich vermitteln. Aus medienhistorischer Sicht postuliert MONTE NERO die These, dass das Entscheidende einer filmischen Dokumentation eine Aufzeichnung ist, egal mit welchem – wenn auch noch so fehlerbehafteten – Medium.

pale april / 2016 / 6'20"

Music Maja Osojnik

Video Karl Wratschko

Editing Johannes Gierlinger

Footage

Limite by Mário Peixoto (Brasilia 1930)

Regen by Joris Ivens (Netherlands 1929)

Longhorns by Hilary Harris (USA 1951)

Clouds by the US Department of Agriculture (USA aprx. 1920)

Moods of the Sea by Slavko Vorkapić (USA 1941)

20.30 uhr

luz olivares capelle

das ritual der farbe / 2015 / 2'30"

alejandro del valle-lattanzio

mondzyklen / 2015 / 7'33"

thomas steiner

arrow / 2015 / 7'00"

gudrun krebitz

shut up moon / 2014 / 4'00"

ulrike swoboda-ostermann & verena hochleitner

japaner (attwenger) / 2015 / 1'20"

peter paul aufreiter

eoae-yayo (eoae) / 2014 / 2'22"

ulrike swoboda-ostermann

einfamilienhaus (attwenger) / 2015 / 0'30"

21.20 uhr

michael pilz

palladio / 2016 / 2'26"

laura pleifer

unbekannt / 2015 / 14'58"

Ein Kammerspiel, Kurzfilm, ca. 15 Minuten

Sprache: Deutsch (österr. Akzent)

Idee

»Unbekannt« ist ein filmisches Vexierbild mit zwei Spielrealitäten. Stell dir vor: Ein wildfremder Mann kommt in deine Wohnung und behauptet, er sei dein Freund. Du besuchst deine Freundin und sie behauptet, sie würde dich nicht kennen.

Story

Eine junge Frau findet sich eingesperrt in ihrer Wohnung, mit einem ihr fremden jungen Mann, der behauptet, er sei ihr Freund. Es folgt ein wechselseitiges Machtspiel voller Angst, Aggression und Fluchtversuchen, welches sich zunehmend zuspitzt und die beiden Figuren in eine ausweglose gegenseitige Abhängigkeit treibt.

Konzept

»Unbekannt« spielt vor allem mit einem undefinierbaren Etwas, welches unüberbrückbar »zwischen« den beiden Hauptfiguren steht. Frau und Mann treffen aufeinander, beide haben ein Bild vom jeweiligen Gegenüber, doch ihre Ansichten bleiben stets divergent.

Sie sind verwickelt in eine Situation aus Illusionen, Projektionen und völlig entgegengesetzten Erwartungen. Sie ecken an, sie kommen nicht weiter, miteinander. Sie beharren jeweils auf ihren Standpunkten – und so entsteht zwischen ihren Dialogen ein immer größer werdendes »Nichts«, um welches sie ausweglos ringen.

tristan zahornicky

wilfried scheutz antiheld / 2014 / 43'00"

„Sechzig Jahre sind schon ein bisschen scheiße!“, meint Wilfried Scheutz in einem der Zwischentitel, die das ihm gewidmete Porträt refrainartig durchziehen. Immer zum spontanen Aufbruch bereit hat der Sprachkünstler des Austropop (dem er sich selbst nie zugehörig fühlte) seine musikalischen Zelte zwischen Rock 'n' Roll und Volksmusik aufgestellt. Nicht jede Phase der proklamierten „Sechzig“ war dabei mit Erfolg gesegnet.

Im Rückblick – den Tristan Zahornicky als empathische Gesprächs- und Aphorismencollage ins Jetzt ausfransen lässt – zeichnet sich jedoch ein künstlerisches Leben ab, das dem Hörtest auf Scheutz' guten alten JBL-Boxen durchaus standhält und der in Proberaum, Küche und Alltag einzig dem Imperativ der Leidenschaft hörig ist.

Flieg Ikarus ... Vom jungen Wilden zum reflektierten Leidenschaftsmenschen ...
Nur der Versuch zählt am Schluss.

thomas steiner

lap of luxury / 2016 / 7'46"

LAP OF LUXURY ist ein Experimentalfilm, der auf verschiedene Ebenen Zeit im Film thematisiert.

Der Ausgangspunkt sind die dichten Strukturen eines verwilderten Hinterhofgartens in der Linzer Innenstadt

Sie liefern das Rohmaterial für malerische Strukturen. Durch Splitscreens und Bild im Bildverfahren entsteht die Dramaturgie der digitalen Malerei. Dabei fallen Erzählzeit und erzählte Zeit zusammen. Die Bildstrukturen thematisieren Zeitbeben wie: Zeitraffer, Zeitsprünge, Zeitdehnung, Vorausschau.

23.00 uhr

eva petrič

love on a subatomic level / 2015 / 4'52"

takotsubo love story / 2016 / 7'56"

eden transplanted / 2016 / 17'00"

astrid walenta / katrin wölger

charm(s)ante miniaturen oder...

...ich will schreiben / 2006 / 7'09"

...daf märchen / 2006 / 4'44"

...iwan iwanowitsch samowar / 2006 / 4'31"

...schlafe deshalb auf der seite / 2007 / 3'16"

...die herausfallenden alten frauen / 2007 / 3'20"

...boeuf bouilli / 2007 / 3'21"

...zum glück / 2008 / 9'37"

...he krakin! / 2008 / 5'58"

...dramatis personae / 2008 / 3'06"

...wundersame katze / 2010 / 2'44"

...es ist gefährlich / 2010 / 2'49"

...unseren herzen lieb / 2010 / 3'00"

sonntag, 6. november 2016

10.00 uhr

filmfrühstück

10.40 uhr

martin anibas

kari bauer - erinnerungen / 2016 / 81'54"

beatrice & dietmar hollenstein

8 miniaturen für trompete / 2015 / 11'45"

14.00 uhr

johannes gierlinger

the fortune you seek is in another cookie / 2014 / 81'00"

The fortune you seek is in another cookie a dizzying journey around the world in search for happiness as a poetic and political practice. The filmmaker finds himself at the protests in and around Gezi Park, Istanbul, in front of the gates of the Cinecitta in Rome and the streets of Santiago de Chile. Whether in the Atacama desert or a trailer park in California, he attempts to find a description of the universal longing. The collision of image, text and sound finds its counterpart in the seemingly contrary locations and scenes. The Devil's Dance meets the indulgence of astronomical precision and death at the foot of an ocean. The film is stargazing and a quest for meaning. It is a montage of a multi-year excursion that describes the subjective view of the world according to the filmmaker.

a subsequent fulfilment of a pre-historic wish / 2015 / 9'23"

1. A Dance

2. Rituals

2.1. La Fatigue

2.2. Death

2.3 Nature

3. An(n)a

4. http://25.media.tumblr.com/tumblr_lya4bz10MG1qzdtpo1_500.jpg

5. a lost Artwork

"3 bis 4 Namen. Immer taucht sie auf. Im Park, eine Revolution. In der Natur ein Mythos. Im Film ein Gesicht. Hier, hier und hier. Der Tod. Immer taucht er auf. Hier, Hier und Hier. Das Leben. Selten kommt es zu einem zurück.

A subsequent fulfilment of a pre-historic wish is a Film about an female artist who died in a dubious accident. Connected in time through the layers of rituals, nature, death and fragments of remembrance, a narrator searches for her and a lost artwork and finds nothing more than pieces of a broken memory. The film revolves around Ana Mendieta, deals with the question of identity, spirituality, fleeing and belonging and relates to current political situations. A connected track, a time loop, between the death of an artist and the question of death and losing within the historical and present politics. A Film in search for the traces of baffling death

16.00 uhr

former students of harun farocki

eine einstellung für harun farocki / 2014 / 2015 / 25'00"

16.45 uhr

maik perfahl

drift following the seam / 2015 / 3'26"

paul wenninger

uncanny valley / 2015 / 13'00"

beniamin urbanek / erwin reisinger

souvenir / 2015 / 3'33"

leopold maurer

moneymals / 2015 / 10'22"

daniel šuljić

der gläserne mensch / 2015 / 6'00"

luka jana berchtold

banana / 2014 / 1'12"